

Wohlfahrtsmarken: Oldtimer

Ford T, 1924. Der Ford Model T, in den USA auch als Tin Lizzie oder Flivver bekannt, gilt allgemein als das erste Automobil, das für die breite Masse erschwinglich war, das Auto, das „Amerika auf die Straße gebracht hat“. Der erste Model T verließ am 27. September 1908 die Werkshalle in Detroit. Zunächst sollte er 850 US-Dollar kosten, dank der Optimierung der Fertigung bis zur Fließbandproduktion konnte dieser Preis gesenkt werden. Ende der 1920er Jahre kostete ein Model T nur noch 300 US-Dollar. Die komplette Montage ei-

nes Wagens dauerte nur 93 Minuten. Entgegen der Legende, dass der Model T nur in Schwarz erhältlich war, konnte der Käufer in den USA zwischen zahlreichen Farben, unter anderem rot und grün, wählen. Die Briefmarke zeigt einen Model T, der in Bordeaux für Ford France hergestellt wurde. Nennwert: 0,70+0,05 Euro.

Donnet Zedel CI-6, 1924. 1889 begann Ernest Zürcher in Neuchâtel in der Schweiz mit dem Bau von Motorrädern. Nachdem er sich kurz darauf mit Herman Luthi zusammengetan hatte, wurde die Marke 1901 in Zedel umbenannt, und das Unternehmen begann mit der Fertigung von Automobilen. Der Zeitpunkt war günstig und die Marke Zedel genoss mit ihren Produkten einen guten Ruf. Zwischen 1908 und 1914 erweiterte Zedel sein Angebot und baute modernere Wagen, die das Image der Marke veränderten. 1922 wurde der CI-6 mit 4 Zylindern, 2120 cm³ und 34

PS vorgestellt. Nennwert: 0,95+0,10 Euro.

Paige 6-45, Limousine, 1927. Frederick Osgood Paige wurde 1863 in Detroit geboren. Nach mehreren Jahren in der Versicherungsbranche wechselte er 1904 zur Reliance Motor Company. 1909 traf Paige Harry Mulford Jewett, Eigentümer einer Kohlenhandlung in Detroit. Die beiden fanden schnell Investoren für ihr Unternehmen, die Paige-Detroit Company, die am 6. Oktober 1909 eingetragen wurde. Von den Automobilen, die Paige-Detroit zwischen 1922 und 1926 bauten, ist der Daytona das außergewöhnlichste, ein sportlicher Dreisitzer-Roadster mit einer 6-Zylinder-Maschine. Der auf der Briefmarke abgebildete Wagen ist einer der letzten Paige, der in Detroit vom Band lief. Nennwert: 1,30+0,10 Euro.

Chenard Walcker, 1928. Ernest Chenard gründete 1888 das gleichnamige Unternehmen zur Fertigung von Fahrrädern sowie Drei- und Vierrädern. 1899 gründete er und sein Partner Henry Walcker, ein junger Ingenieur, die Firma Chenard & Walcker. Neben Rädern wurden bald Motoren, wenig später auch Kleinwagen gebaut. Das erste Automobil mit einem 2-Zylinder-Motor und einem stahlverstärkten Chassis verließ 1901 die Werkshalle. Während des ersten Weltkriegs musste das Unternehmen wie viele andere auch Granaten und Flugzeugmotoren herstellen. Bei dem auf der Briefmarke abgebildeten Wagen handelt es sich um ein Model Z5 aus dem Jahr 1928. Nennwert: 1,40+0,25 Euro.

juw

Zeichnungen: Mark Heine (Kanada). Layout: Ieracel/Dechmann + Partners (L). Druckerei: Cartor Security Printing S.A. La Loupe (F). Ausgabetag: 6. Dezember 2016.